

Droogbloot, zu Gorcum geboren. Er malte Bauernfeste, Kirchweihen und Jahrmärkte mit vielen Kramläden und Figuren, zu Ende des 17ten Jahrhunderts; sein Colorit ist gut, seine Farben Mischung aber könnte besser behandelt seyn. Lebte um 1650.

Drossart, malte Landschaften und Jagdstücke.

Duc, **Johann le**, im Haag geboren, ein Schüler des Paul Potter. Seine Thierstücke sind berühmt. 1636. † 1671. Man hat auch Räuberstücke von diesem Meister.

Ducart, **Isak**, ein Amsterdamer, malte auf Atlas vortrefliche Blumen. † 1697. im 67ten Jahr seines Alters.

Dufrais, arbeitete unter andern das Innwendige der Kirchen; seine Arbeit wird sehr geschätzt.

Dughet, siehe Poussin.

Dujardin, **Karl**, aus Amsterdam; man hat von diesem Künstler Landschaften mit schönem Viehe. Er war ein vortreflicher Künstler, der in seinen Gemälden römische Märkte, Quacksalberbühnen, Plünderungen, Räuberereyen und allerhand Thiere vorstellte. Seine Zeichnung ist von gutem Geschmack, richtig und geistreich, seine Zusammenstellungen sind ausgesucht, sein Colorit ist angenehm und hell. † 1678. 43 Jahre alt.

Dullart, **Heymann**, ein Amsterdamer, und der beste Schüler Rembrands, dessen Werke kaum von jenen seines Lehrmeisters zu unterscheiden sind. 1636. † 1684.

Dünz, **Johann**, ein Berner; malte Portraits und Blumenstücke, in welchen man eine große Stärke, eine schöne Färbung, und viel Annehmlichkeit bemerkt. 1645. † 1736.

Dupavon, der Dragoner genannt, arbeitete meisterhaft Pferde, nach Bourguignon, van der Meulen und Varrocel, in allerhand Stellungen, geboren bey Paris 1740.

Duras